

Die Wiedereinführung des „Facharztes für Innere Medizin“ als Generalist ...

... steht für das Jahr 2007 ganz oben auf der berufspolitischen Agenda des BDI. Auf dem nächsten Deutschen Ärztetag, im Mai 2007 in Münster, wird im Rahmen einer erneuten Novellierung der Muster-Weiterbildung das Gebiet Innere und Allgemeinmedizin erneut auf der Tagesordnung stehen. Auf den Deutschen Ärztetagen in Rostock 2002 und Köln 2003 war es zu der von uns unerwünschten Verschmelzung von Innere und Allgemeinmedizin gekommen. Dabei wurde entgegen großer Bedenken der Facharzt für Innere Medizin mit eigener Facharztprüfung abgeschafft. Stattdessen ist der Facharzt für Innere Medizin und Schwerpunkt XY mit insgesamt acht Schwerpunkten eingeführt worden. Gleichzeitig wurde der Hybrid Innere und Allgemeinmedizin geboren. Bereits bei der Um-

setzung dieser (Muster-) Weiterbildungsordnung in den verschiedenen Landesärztekammern zeigten sich die erheblichen Probleme. So haben fünf Landesärztekammern den Facharzt für Innere Medizin in unterschiedlicher Form behalten. Damit ist es zu einer weiteren inakzeptablen Zersplitterung in der internistischen Weiterbildung gekommen. Die Abschaffung des Facharztes für Innere Medizin hat aber auch zum wiederhol-

ten Male die Europäische Kommission auf den Plan gerufen. Fragen der gegenseitigen Anerkennung von Berufsqualifikationen und der damit zusammenhängenden Frage der Migrationsfähigkeit und der Ausländerdiskriminierung spielen hierbei eine wichtige Rolle. Der Facharzt für Innere Medizin ist in Brüssel notifiziert. In Europa gibt es überall den Facharzt für Innere Medizin – in Deutschland jedoch derzeit nicht in einer Form, die mit dem

EU-Recht kompatibel ist. Wir brauchen den Facharzt für Innere Medizin. Wir brauchen ihn in unserer Weiterbildung für die Versorgung der Patienten mit internistischen Erkrankungen in Klinik und Praxis. Wir brauchen ihn aber auch für unser Selbstverständnis als Internisten, als Klammer für die gesamte Innere Medizin. Wir brauchen ihn als Basis, als „Baum“, von dem die Schwerpunkte der Inneren Medizin wie „Äste“ abstammen. Und jetzt braucht ihn auch das Bundesministerium für Gesundheit, damit es sich nicht wegen eines Verstoßes gegen EU-Recht mit einem Vertragsverletzungsverfahren konfrontiert sieht.

Der BDI wird alles für die Wiedereinführung des Facharztes für Innere Medizin tun. Unterstützen Sie uns!



Dr. med. Wolfgang Wesiack

Präsident des BDI e.V., Gründungs- und Vorstandsmitglied der Allianz Deutscher Ärzteverbände

IMPRESSUM

Berufsverband
Deutscher Internisten e.V.

Präsident: Dr. med. Wolfgang Wesiack
Schöne Aussicht 5, 65193 Wiesbaden
Telefon 0611/181 33-0
Telefax 0611/181 33-50

Redaktion: Dr. med. Hans-Friedrich Spies (HFS), Frankfurt a. M. (v. i. S. d. P.)
Klaus Schmidt (KS), München
Layout: Nadja Schmidt, München

Geschäftsführer: RA Helge Rühl, Wiesbaden

Anzeigen: Tilo Radau

Es gilt die Anzeigenpreisliste Januar 2005

Druck: Druckhaus Diesbach GmbH, 69469 Weinheim

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitung berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinn der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Kontakt mit dem BDI e.V.

Korrespondenzanschrift für Zuschriften
BDI e.V.

Schöne Aussicht 5, 65193 Wiesbaden
oder

Postfach 15 66, 65005 Wiesbaden

Telefonnummern

BDI e.V. Zentrale 0611/181 33-0
BDI e.V. Mitgliederverwaltung 0611/181 33-19 od. 20
BDI e.V. Kongressabteilung 0611/181 33-22 od. 24

Telefax-Anschlüsse

BDI e.V. Zentrale 0611/181 33-50
BDI e.V. Mitgliederverwaltung 0611/181 33-23
BDI e.V. Kongressabteilung 0611/181 33-23

BDI im Internet

<http://www.bdi.de>

E-Mail

info@BDI.de